



Limora Zentrallager
Industriepark Nord 21b
D - 53567 Buchholz
Tel: +49 (0) 26 83 - 97 99 0
E-Mail: Limora@Limora.com
Internet: www.Limora.com

Austausch-Gleichstrom-Lichtmaschinen DE

Bei der Überholung dieser Austausch-Lichtmaschine wurde jedes einzelne Bauteil gereinigt und überprüft. Verschleißteile wie Lager, Buchsen, Kohlen etc. wurden erneuert. Die Anker- und Feldwicklungen wurden überprüft und ggf. erneuert. Nach der Montage wurde die Lichtmaschine einem Funktionstest unterzogen.

Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten elektrischer Fehlfunktionen und den Erfahrungen aus der Praxis empfehlen wir Ihnen dringend:

Mit der neu erworbenen Lichtmaschine sollte auch der Regler erneuert werden. Reklamationen von Lichtmaschinen, die Ihre Ursache in einer Fehlfunktion eines defekten, alten Reglers haben oder falsch angeschlossen wurden, führen zum Erlöschen der Garantie.

Austausch-Gleichstrom-Lichtmaschinen **sollten vor Inbetriebnahme polarisiert werden**, d.h. nach der Überholung muß die Feldwicklung (die äußere, sich nicht drehende Wicklung), magnetisiert werden.

Sollte die Bordelektrik Ihres Fahrzeugs auf „Positive Earth“ (Plus an Masse) polarisiert sein, **muss die Lichtmaschine vor der Inbetriebnahme neu polarisiert werden!**

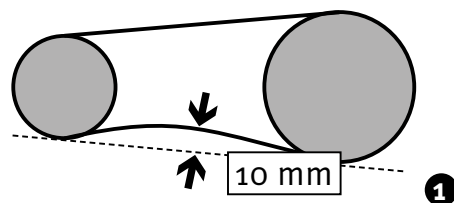
Vorgehensweise:

1. Bauen Sie die Lichtmaschine ein, zunächst ohne ein Kabel anzuschließen. Vermeiden Sie ein übermäßiges Spannen des Keilriemens. Der Keilriemen soll sich zwischen den Riemenscheiben um ca. 10 mm zusammendrücken lassen (Bild 1).
2. Stellen Sie fest, welcher Pol der Batterie nicht an Fahrzeugmasse liegt (bei "negative earth" Fahrzeugen ist dies der Pluspol, bei "Positive earth" Fahrzeugen ist dies entsprechend der Minuspol). Nehmen Sie nun ein Kabel und verbinden Sie das eine Kabelende mit dem Batteriepol, der nicht an Fahrzeugmasse liegt.
3. Das andere Ende des Kabels halten Sie nun für maximal 3 bis 5 Sekunden an den Feldwicklungsanschluß der Lichtmaschine. Dies ist in der Regel der kleinere Anschluß. (Klemme F)
4. Nach diesem Vorgang ist die Lichtmaschine polarisiert. Entfernen Sie nun das "Hilfskabel" und schließen Sie die Lichtmaschine fachgerecht an die Fahrzeugelektrik an.

Achtung: Fahrzeug niemals ohne Batterie laufen lassen, bzw. die Batterie bei laufendem Motor entfernen!

Bitte beachten Sie, daß für die Stromerzeugung im Fahrzeug nicht allein die Lichtmaschine verantwortlich ist. Bitte überprüfen Sie bei einem Defekt auch den Lichtmaschinenregler und die übrige elektrische Anlage.

Reklamationen, die auf eine fehlende oder falsche Polarisierung zurückzuführen sind, müssen wir ablehnen.



Instruction to polarize a dynamo

EN

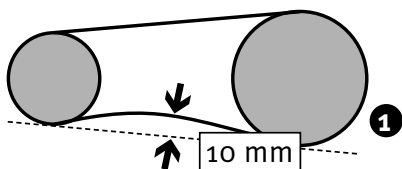
The coil of an exchange dynamo requires polarisation prior to use. It is not possible to polarise the dynamo before as we do not know if your car is „negative earth“ or „positive earth“.

Please follow the simple instructions given here.

1. Install the dynamo mechanically but do not connect the electric wires.
2. Decide which terminal of the battery is the live (NOT the earth). If the car is negative earthed this will be the positive pole (+) otherwise it is the negative pole (-) for positive earthed cars. Connect a wire to the live pole, long enough to reach the dynamo.
3. Touch the coil terminal of the dynamo with the free end of the wire for 3 or 5 seconds, but not for any longer.
4. After that your dynamo is correctly polarized. Disconnect the wire and connect the dynamo to the cars electric system.

The electric system of a car does not only effect the dynamo but also many other components. So check the whole system if any problems occur.

We cannot accept any warranty claim if the polarisation of the dynamo was not completed in the right way.



Instructions de polarisation de la dynamo

FR

Il faut polariser les dynamos en échange avant leur première utilisation ce qui signifie qu'après la révision la bobine (extérieure) doit être magnétisée.

Il n'est pas conseillé de procéder à une polarisation à l'avance en raison des conditions d'utilisation inconnues („positive earth“ = (+) à la masse, „negative earth“ = (-) à la masse).

Procédé :

1. Monter la dynamo sans brancher les câbles La courroie trapézoïdale doit pouvoir être comprimée d'environ 10 mm entre les poulies (image 1).
2. Il faut vérifier quel est le pôle de batterie qui n'est pas à la masse du véhicule (pour véhicule avec „negative earth“ = (-) à la masse) c'est le pôle (+), pour véhicule avec „positive earth“ = (+) à la masse) c'est le pôle (-). Il faut ensuite prendre un câble et le relier d'un côté au pôle de la batterie, qui n'est pas à la masse.
3. L'autre côté du câble est maintenu pendant 3 à 5 secondes sur le raccordement de la bobine magnétique. En général il s'agit du plus petit raccordement.
4. Après cette étape la dynamo est polarisée. Il faut maintenant débrancher le câble et brancher la dynamo de façon appropriée à l'électrique du véhicule.

Il faut également tenir compte du fait que la dynamo n'est pas la seule à générer le courant électrique du véhicule. C'est pourquoi en cas de panne il faut également contrôler le régulateur de la dynamo ainsi que l'électrique.

Les réclamations provenant d'une polarisation incorrecte ou inexistante ne seront pas acceptées.

